

Mögliche Inhalte der Austauschgruppentreffen und Vorschläge zum Vorgehen

Ihre Zeit ist kostbar – da heißt es, die Gruppentreffen gut zu strukturieren, damit sie auch gewinnbringend sind! Daher zunächst ein paar generelle Empfehlungen:

- Stimmen Sie sich vorab über den Gegenstand des kommenden Treffens ab und bereiten sich ggf. darauf vor,
- stecken Sie bei den Gruppentreffen jeweils Zeitrahmen ab, z.B. für Redebeiträge Einzelner, Austauschzeiten in der Gruppe und eine Abschlussphase,
- bestimmen Sie ggf. Zeitwächter*in und Moderator*in,
- verständigen Sie sich darüber, ob und in welcher Form Inhalte oder Ergebnisse der Treffen gesichert werden sollen,
- verständigen Sie sich darüber, ob im Falle von offenen Fragen oder Unklarheiten zum Schluss der Treffen etwas zur Klärung geschehen soll (z.B. jemand aus der Gruppe recherchiert zu dem Thema, Expertise einholen, Nachfrage bei Regina Abeld, ...).

In Vorbereitung auf das erste Gruppentreffen (des Semesters):

Selbstreflexion der bisherigen Ausgestaltung Ihrer Lehrveranstaltung(en) in Bezug auf die Kompetenzorientierung

Bilanzierung: Mit welchen didaktischen Methoden, welcher konzeptionellen Ausrichtung und welchen Prüfungsformaten unterstütze ich in meiner bisherigen Lehre den Erwerb der meiner LV zugeordneten Kompetenzen? Wie zielführend und geeignet sind diese; welches Optimierungspotenzial kann ich ermitteln? Welche Fragen ergeben sich für mich aus diesen Überlegungen?

Erstes Gruppentreffen:

Austausch in der Gruppe über die Ergebnisse der Selbstreflexion

Mögliches Vorgehen: Zeit festlegen, die jedem Gruppenmitglied zur Verfügung steht, ohne Unterbrechung von der Didaktik/Konzeption seiner LV berichten kann. Zuhörer*innen stellen im Anschluss erst (die nötigsten) Verständnisfragen und geben dann Feedback (auch dafür Zeitrahmen festlegen).

Im ersten Treffen kann sich die Gruppe, sofern gewünscht, auch über individuelle Anliegen, inhaltliche Schwerpunkte und Ziele der Gruppentreffen innerhalb des Projektzeitraums (oder des jeweiligen Semesters) verständigen.

Mögliche Inhalte der weiteren Gruppentreffen:

Austausch in der Gruppe über zielführende didaktische Methoden

Mögliches Vorgehen:

- Ein oder zwei Gruppenmitglied/er (je nach Zeit) wählen eine bisher genutzte Methode aus und stellen diese in der Gruppe kurz vor. Sie formulieren ihr Anliegen, dass sie in Bezug auf die Methode mit der Gruppe diskutieren möchten (z.B. Was denkt ihr, wie effektiv diese Methode in Bezug auf die zu erreichenden Lernzielen / Kompetenz ist? o.ä.)
- Posterpräsentationen oder Kurzreferate über vorab verteilte neue, d.h., von den Gruppenmitgliedern noch nicht angewandte didaktische Methoden; danach gemeinsamer Austausch über Anwendungsmöglichkeiten, Passung zu Lernzielen / Kompetenzen, Abwandlungen, Verhältnismäßigkeit in Bezug auf Nutzen und zusätzlichem Aufwand etc.

Auf der Homepage sind Dokumente zu didaktischen Methoden eingestellt, an Hand derer Sie sich inspirieren lassen können!

Beratung und Austausch über kompetenzorientierte Formen von Prüfungsleistungen

- Vorgehen wie bei den didaktischen Methoden

Austausch über Hürden und Potenziale bei der Umsetzung des Leitfadens

- Was braucht es allgemein; was brauche ich, um den Leitfaden umzusetzen?
- Was muss sich auf welcher Ebene ändern, was kann beibehalten werden?
- Studierendenperspektive einnehmen: was brauchen sie? Wie nehmen sie Didaktiken an? Wie lassen sich Prüfungsergebnisse hinsichtlich des Erwerbs der intendierten Kompetenzen bewerten? Wie umgehen mit wissens- und leistungsheterogenen Gruppen bei der Umsetzung des Leitfadens?
- gegenseitige Unterstützung bei der ressourcensparenden und tragfähigen Umsetzung des Leitfadens

Bitte Ergebnisse protokollieren!

Die eigene Lehrphilosophie / den eigenen Lehransatz diskutieren

Beispiele Reflexionsfragen:

- Wie verstehe ich meine Rolle als Lehrende*r? Bin ich Wissensvermittler*in, Lernbegleiter*in, Coach, Überwacher*in, ...?
- Wer hat die Deutungshoheit über Wissen?
- Wie wird in meinen LV Wissen erarbeitet: singulär durch mich oder kollaborativ durch die Studierenden und mich?
- Sehe ich die Studierenden eher als Informationsempfänger*innen oder eigenständig und selbstorganisiert Lernende?

Auch hierzu finden Sie Texte auf der Homepage!

Bei einem konkreten Anliegen eines Gruppenmitglieds: Peer-Coaching/Intervision

Leitfaden zur Durchführung eines Peer-Coachings (Dauer 30-40 min) auf der Homepage!

Kollegiale Hospitation einer Lehrveranstaltung

Empfehlungen zur Durchführung von kollegialen Hospitationen finden Sie auf der Homepage!